

Prof. Dr. Alfred Toth

Heterogene Zentralitätsrelationen mit partiellen Überdeckungen

1. Eine besondere Stellung nimmt die in Toth (2015a) definierte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ bei heterogenen Umgebungen ein (vgl. Toth 2015b, c), und zwar weitgehend unabhängig davon, um welchen Homogenitätskontrast es sich handelt, denn in allen Fällen spielt Z die Rolle eines Kopfes, der zugleich als Domäne einer Abbildung oder Teilabbildung fungiert. Beispiele sind Quellen von Flüssen, Brückenköpfe bei Seen, aber auch subjazente Bahnhofsgebäude bei Eisenbahnlinien. Wie bereits aufgezeigt, kann die Domäne raumsemiotisch durch alle drei von Bense definierten raumsemiotischen Subkategorien realisiert sein (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), d.h. als iconisch fungierendes System, als indexikalisch fungierende Abbildung oder als symbolisch fungierendes Repertoire. Im folgenden präsentieren wir ein ontisches Modell mit partiell überdeckter entitätischer Abbildung.

2.1. S_λ -Umgebungsdimension



Boulevard de Beauséjour, Paris

2.2. Z-Umgebungsdifferenz



Chaussée de la Muette, Paris

2.3. S_p -Umgebungsdifferenz



Chaussée de la Muette, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zentralitätsrelation heterogener Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Heterogene Zentralitätsrelationen mit nicht-systemischen Domänen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

23.11.2015